



# ***IN DER HÖHLE DES BÄREN***

Woche 46/2008

**NFL News:** Diese Saison hat bis jetzt wieder für einige Überraschungen gesorgt:

Wer hätte gedacht, dass Chad Pennington ein Top 10 Quarterback wäre, nachdem was er in den letzten Jahren für die Jets gezeigt hat? In Miami ist er sicher auch nicht die Langzeitlösung, aber er gibt den Dolphins im Moment die beste Chance Spiele zu gewinnen.

Wer hätte gedacht, dass DeAngelo Hall nach seinem Multi Millionen Dollar Vertrag bei den Raiders nach etwas mehr als einem halben Jahr entlassen wird und nun für die Redskins spielen würde?

Wer hätte gedacht, dass die Coaches der Browns nach dem Erfolg der letzten Saison plötzlich zuoberst auf der Liste der gefährdeten Trainer stehen würden?

Wer hätte gedacht, dass die Seahawks diese Saison dermassen unten durch müssen, nachdem sie die NFC West die letzten paar Jahre regelrecht dominiert haben?

Wer hätte gedacht, dass die Giants so viel mehr von ihrem Jeremy Shockey Trade profitieren würden als die Saints?

**College Football Überraschungen der Woche:** Diese Woche war das Favoritensterben nicht so gross, trotzdem gab es wieder ein prominentes Opfer. Penn State (Nr. 3) verlor gegen Iowa mit 23:24. Maryland (Nr. 23) unterlag Virginia Tech mit 23:13, und West Virginia (Nr. 25) verliert gegen Cincinnati 26:23.

**Coaching Taktik 1:** Ben Roethlisberger täuscht einen Screen nach rechts an und gibt dann ein Handoff zum Runningback durch die Mitte. Dieser pitcht den Ball zurück und Roethlisberger wirft einen tiefen Pass zu Ward, der es bis knapp vor die Endzone schafft. Das Handoff mit Pitch zurück und einem Pass, der Flea Flicker, ist ein bekannter Trickspielzug. Das Einbauen eines Fake Screens hat dem Spielzug ein neues Gesicht gegeben, und so die Erfolgchance erhöht.

**College News:** Penn State hat sich mit der Niederlage gegen Iowa aus dem Rennen um die National Championship verabschiedet. Das letzte Mal als die Nittany Lions eine Saison mit 9 Siegen begonnen hatten, war 1999. Auch damals verloren sie Spiel Nummer Zehn, auch damals verloren sie mit 24:23, und auch damals durch ein spätes Fieldgoal. Der einzige Unterschied ist der Gegner, 1999 war es Minnesota. Damit wird das Championship Spiel mit grosser Wahrscheinlichkeit zwischen dem Sieger der SEC und der Big 12 ausgetragen. HdB wagt einen Vergleich der beiden Ligen im direkten Aufeinandertreffen nach momentaner Rangliste:

Alabama gegen Texas Tech: Punkt Big 12. Was die Red Raiders in den letzten beiden Wochen geleistet haben, musste Alabama die ganze Saison lang noch nicht.

Florida gegen Texas: Punkt Big 12. Die Longhorns haben sechs Teams in den Top 25 geschlagen, die Gators erst drei. Texas sah bei der Niederlage auch viel besser aus als Florida.

Georgia gegen Oklahoma: Punkt Big 12. Die Bulldogs sahen die ganze Saison über nie so gut aus wie die Sooners, welche im Schnitt 57.8 Punkte pro Spiel erzielten.

LSU gegen Oklahoma State: Punkt Big 12. Die Cowboys haben immerhin Missouri, damals noch auf Nr. 3, geschlagen. Das Beste was LSU zu bieten hat ist der Sieg gegen South Carolina. Die Tigers wurden sowohl von Florida und Georgia brutal überfahren, Oklahoma State nur von Texas.

South Carolina gegen Missouri: Punkt Big 12. Die Gamecocks haben sich in der zweiten Hälfte der Saison zwar verbessert, aber die Niederlage gegen Vanderbilt war peinlich. Beide Niederlagen von Missouri kamen gegen Teams aus den Top 25.

Mississippi gegen Nebraska: Punkt SEC. Die Rebels haben einen grossen Sieg zu Hause und konnten jedes Spiel knapp halten. Die Cornhuskers dagegen konnten erst im siebten Heimspiel mit Kansas endlich ein gutes Team schlagen.

Vanderbilt gegen Kansas: Punkt SEC. Knapper Vorteil für die Commodores, welche einen viel härteren Spielplan haben.

Kentucky gegen Colorado: Punkt SEC: Auch hier knapper Vorteil für die SEC. Die grössten Siege kamen für beide Mannschaften gegen Teams aus der Big East.

Auburn gegen Kansas State: Punkt SEC: Auch hier wäre der Ausgang nicht sicher, so wie Auburn im Moment spielt.

Tennessee gegen Texas A&M: Punkt Big 12. Wenn die Volunteers zu Hause gegen Wyoming verlieren können, können sie gegen jedes Team verlieren.

Arkansas gegen Baylor: Punkt SEC. Das Team der Razorbacks ist nicht sehr gut, aber sie haben sich stetig verbessert während der Saison.

Mississippi State gegen Iowa State: Punkt SEC. Die Bulldogs mit ihrer 3-6 Bilanz könnten genauso gut bei 5-4 stehen. Die Cyclones haben seit dem 6. September nicht mehr gewonnen.

Unter dem Strich macht das 6 Punkte für die Big 12 und 6 Punkte für die SEC. Da die Big 12 aber in den oberen Rängen dominiert, kürt HdB die Big 12 zur (momentan) stärksten Liga.

**Coaching Taktik 2:** Oakland spielte wieder einmal ein grottenschlechtes Spiel. Wenn man in einem Spiel 4th & 11, 4th & 12, 4th & 13, 4th & 14, 4th & 16, 4th & 17 und 4th & 22 hat, wird es schwierig, irgendetwas zu gewinnen. Die Panthers liessen sich von den Raiders anstecken, während dem gesamten Spiel sah man 39 Incompletions, sechs Interceptions, fünf Fumbles und 20 Punts.

### **College Top 20 Rankings:**

1. *Alabama:* Nick Sabans Team hat seinen ersten SEC West Titel seit 1999 gewonnen, obwohl es gegen LSU erst in der Verlängerung gereicht hat.

2. *Texas Tech:* Die Red Raiders müssen jede Woche neu beweisen, dass sie wirklich so gut sind. Nach einer Woche Pause wartet mit Oklahoma der nächste Brocken.

3. *Florida:* Die Gators sind immer noch Tim Tebows Show, aber das Laufspiel hat sich stark verbessert, 200 Yards in vier der letzten fünf Spiele.

4. *Texas:* Die Longhorns sind das einzige Team, dass in den letzten elf Jahren mindestens neun Spiele pro Saison gewonnen hat.

5. *Oklahoma*: Die Offense der Sooners ist eine Maschine dieses Jahr. In sechs Spielen haben sie mehr als 50 Punkte erzielt, nur 2003 waren es mehr Spiele. (Sieben)

6. *USC*: Drittbestes Team national in Lauf Defense, 78 Yards pro Spiel. Bestes Team in Pass Defense, 129 Yards pro Spiel. Bestes Team in total Defense, 207 Yards pro Spiel. Bestes Team in Scoring Defense, 7 Punkte pro Spiel. HdB nennt dass eine waschechte Dominanz.

7. *Penn State*: Mit der Niederlage sind die Titelträume der Nittany Lions vorbei. Joe Paternos Team ist aber immer noch auf Kurs für den Rosebowl.

8. *Utah*: Ein Team in den Top 25 geschlagen, eines fehlt noch. Nach dem Sieg gegen TCU wartet noch BYU auf die Utes. Zuerst kommt aber noch San Diego State.

9. *Boise State*: Die Broncos sind national 112. in Penalties pro Spiel mit 8. In den letzten drei spielen jeweils mindestens 11. Man kann sich das Leben auch selber schwer machen.

10. *Ohio State*: Die Buckeyes hoffen, dass Michigan State in zwei Wochen Penn State schlägt. Dann wäre Ohio State mit zwei Siegen für den Rosebowl qualifiziert.

11. *Oklahoma State*: Ein Sieg gegen Texas Tech hätte die Cowboys mit auf den ersten Platz gehievt, nun sitzen sie auf dem vierten Platz. Als nächstes gehts nach Colorado.

12. *Georgia*: Knowshon Moreno hat mit 123 Yards gegen Kentucky Herschel Walkers Rekord eingestellt und ist nun der zweite Runningback mit zwei 1'000 Yard Saisons der Bulldogs.

13. *Missouri*: Sophomore Jeremy Maclin hat im letzten Heimspiel gegen Kansas State allen die Show gestohlen, 278 Yards und drei Touchdowns.

14. *TCU*: Die BCS Träume sind für die Horned Frogs vorbei nach der Niederlage gegen Utah, aber mit einem Sieg gegen die Air Force wären es zum fünften Mal 10 Siege pro Saison.

15. *North Carolina*: Die Tar Heels haben es unter Butch Davis weit gebracht. Mit ihrem siebten Sieg haben sie das Total der letzten beiden Jahre zusammen erreicht.

16. *Michigan State*: Die Spartans haben neun von elf Spielen gewonnen, das Team will aber mehr. Mit einem Sieg gegen Penn State könnten sie wieder einmal die Big 10 gewinnen.

17. *Ball State*: Die Cardinals sind eines von fünf ungeschlagenen Teams in der Div. I AA, und haben seit 1965 zum ersten Mal die ersten neun Spiele gewonnen.

18. *Brigham Young*: Die Cougars haben ihre letzten 18 Heimspiele alle gewonnen und liegen mit Boise State zusammen auf dem zweiten Rang hinter Oklahoma.

19. *Florida State*: Die Seminoles haben zum 27. Mal in Serie genügend Siege, um in einem Bowl spielen können.

20. *LSU*: Die Tigers können die Saison mit maximal 9 Siegen beenden. Damit geht eine Serie zu Ende, bei der der amtierende Meister im Folgejahr immer mindestens 10 Siege hatte.

**Coaching Taktik 3:** Devin Hester fängt zu Beginn des vierten Viertels den Kickoff der Titans nachdem diese mit 21:7 in Führung gegangen sind. Hester tanzt sich durch die Spieler der Titans hindurch und hat zwischen sich und der Endzone nur noch Kicker Rob Bironas. Da dieser auch schon in der Arena League gespielt hat, wo Kicker im Gegensatz zur NFL auch tackeln können müssen, schafft er es, Hester Out of Bounds zu drängen und so den Touchdown zu verhindern.

**Malen nach Zahlen:**

Die Teams der AFC East und der NFC East haben zusammen 46 ihrer 72 Spiele gewonnen.

Die Teams der AFC West und der NFC West haben zusammen 24 ihrer 72 Spiele gewonnen.

Buffalo hat 15 seiner letzten 16 Spiele gegen die Patriots verloren.

Kansas City hat 18 seiner letzten 18 Spiele verloren.

Green Bay hat diese Saison 8 Touchdowns durch die Defense oder Special Teams erzielt.

Oakland hat diese Saison 9 Touchdowns total erzielt.

Denver hat Cleveland 8 Mal in Serie geschlagen.

Arizona hat mit einem 6-3 Rekord 4 Spiele Vorsprung in ihrer Division.

Washington hat mit einem 6-3 Rekord 2 Spiele Rückstand in ihrer Division.

Teams der Westküste haben 0 von 13 Spielen an der Ostküste oder in Europa gewonnen.

**Zebbras unter Beobachtung:** Bei einem der beiden Green Bay Safeties flog Aaron Rodgers zu Boden und warf den Ball kurz bevor er den Boden berührte "underhand" in Richtung seines Tight Ends. Der Head Referee gab das Zeichen zum Safety und erklärte übers Mikro, dass die Strafe ein illegaler Vorwärtspass sei. Dabei war der Pass gar nicht illegal, es ist absolut legal "underhand" zu werfen. Ein illegaler Vorwärtspass ist es nur dann, wenn der Werfer bereits komplett die Line of Scrimmage überquert hat, was in der eigenen Endzone offensichtlich nicht der Fall gewesen sein kann. Im offiziellen Matchbericht der NFL steht: "A. Rodgers, Intentional Grounding, 10 Yards, enforced in End Zone, SAFETY." Obwohl der Referee einen illegalen Vorwärtspass callte, sagt der Matchbericht intentional Grounding? Dass ein Referee zwischendurch bei der Beurteilung Fehler macht gehört, wie bei jedem Sport, dazu, dass ein Schiedsrichter aber falsche Regeln anwendet ist für einen Profi, der viel Geld damit verdient, unentschuldig. Ausserdem kann es kein intentional Grounding gewesen sein, weil der Ball knapp vor einem legalen Passempfänger auf den Boden fiel.

**Coaching Taktik 4:** Die Rams liegen 19 Sekunden vor der Halbzeitpause mit 37:0 gegen die Jets im Rückstand. In dieser Situation entscheidet jeder normale Coach zwischen einem Hail Mary Pass in die Endzone oder dem Kneel Down, um die Uhr runterlaufen zu lassen. Rams Coach Jim Haslett hingegen gibt einen normalen Laufspielzug rein. Fumble, und die Jets gehen nach einem Fieldgoal sogar mit einer 40:0 Führung in die Pause.

**Feedback der Woche:** Diese Woche gab es wieder kein Feedback, die ganze Schweiz scheint noch im Obamafieber zu sein.

**Nächste Woche:** Wie lange dauert es, bis der Verband etwas zur Saison 2009 bekannt gibt? Plus die Frage, weshalb Detroit die Lions verlieren könnte.

**Anmerkung:** Haben Sie Hinweise oder Beschwerden? Schreiben Sie an [baerenhoehle@gmx.ch](mailto:baerenhoehle@gmx.ch). Wenn Sie Ihren richtigen Namen und Ihre Heimatstadt angeben werden Sie vielleicht zitiert, es sei denn sie wünschen es nicht.